


Thüringens Städteperlen

Von Eisenach über Gotha, Erfurt, Weimar, Jena und Gera bis ins Altenburger Land

Geführte Gruppentour von
Haslach Biketours



500952

 Tourenrad-Tour

 5 Tage / 4 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 20 bis 60 km, d. 41 km

Teilnehmerzahl: ab 18

Kindertauglich: nein

Anreise 2026

Donnerstag: 25.06.2026



Querfeldein durch das wunderschöne Thüringen führt uns der Radweg und wartet mit altherwürdigen, schmucken Städten auf, die sich wie Perlen an einer Kette an den Radweg entlang reihen und kulturinteressierte Radler in ihren Bann ziehen. Die älteste Kulturlandschaft Deutschlands erstreckt sich über das flache Thüringer Becken im Herzen des gleichnamigen Bundeslandes. Zahlreiche Attraktivitäten, wie die Landeshauptstadt Erfurt, die Dichterstadt Weimar und die Residenzstadt Gotha treffen auf ausgedehnte Wälder, Felder und Wiesen. Weite Teile stehen unter Naturschutz und zeigen Deutschlands schönste Seiten. Alte Burgen und Schlösser zeugen von einer langen, bewegten Vergangenheit. Große Namen aus der Dichtung, Kunst und Wissenschaft haben in den historischen Städten gelebt und gewirkt und sie zu weltberühmten kulturellen Zentren gemacht. Das milde Klima mit geringem Niederschlag und die fruchtbaren Böden Thüringens sind gute Voraussetzungen für den Anbau von Mais, Zuckerrüben, Obst, Gemüse und Getreide. Die gut ausgebauten Radwege verlaufen sanft hügelig und sind von jedem Hobbyradler gut zu bewältigen.

1.Tag: Anreise / Einradeln Eisenach – Laucha

(ca. 20 km)

Wir starten unsere Radreise in der schönen Lutherstadt Eisenach, wo der deutsche Reformator Martin Luther drei Schuljahre verbracht hat. Sie ist auch die Geburtsstadt von J.S. Bach. Die imposante Wartburg, in der sich die berühmte Lutherstube befindet, blickt von einem Hügel auf Eisenach herab. Die Via Regia (Königsstraße) führt uns in der Nähe des Flüsschens Hörsel durch hübsche Ortschaften. Der Bus bringt uns am Ende des Radtages in unser Hotel.

2. Tag: Laucha – Gotha - Erfurt

(ca. 60km)

Über grüne Wiesen und schattige Wälder nähern wir uns Gotha mit seinem historischen Stadtkern und der weithin sichtbaren Silhouette von Schloss Friedenstein, der Residenz des Herzogtums Sachsen-Gotha. Persönlichkeiten wie Voltaire, Goethe und Friedrich der Große hinterließen hier ihre Spuren. Auf dem Weg begegnen wir dem Burgensemble „Drei Gleichen“. Der Sage nach verwandelte ein Kugelblitz im Jahr 1231 alle drei Burgen gleichzeitig in Flammen. Mit herrlichen Blicken über die liebliche Landschaft radeln wir weiter in die Landeshauptstadt Erfurt. Sie liegt im weiten Tal der Gera und beeindruckt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Die spitzen Zinnen des Doms und der Severikirche sind schon vom Radweg aus sichtbar; im Dom hängt die größte, freischwingende Glocke des Mittelalters.

3. Tag: Erfurt – Weimar – Jena

(ca. 55 km)

Wir verlassen die Via Regia und erreichen die Kulturstadt Weimar. Sehenswürdigkeiten wie das Stadtschloss und



das Goethe- und Schillerdenkmal lohnen einen Rundgang. Eine lange Schaffenszeit der beiden Dichter verbindet sich hier; vierzehn UNESCO-Welterbestätten zieren die Stadt. Von Weimar führt uns die Etappe in die malerische Universitätsstadt Jena, idyllisch im Saaletal gelegen. Mit der Schlacht von 1806 schrieb die einstige Weinbauernsiedlung europäische Geschichte. Durch Buchdruck und Verlagswesen erlangte Jena im 15. Jahrhundert internationalen Rang. Die Altstadt besticht mit deutschem Charme, engen Gassen, gotischen Gebäuden und dem Rathaus mit barockem Fachwerkturm.

4. Tag: Jena – Gera

(ca. 60 km)

Der Radweg führt durch friedliche Städtchen wie Stadtroda und Hermsdorf. In Bad Klosterlausnitz zweigt der Weg ins romantische Mühlthal ab, das vom Flüsschen Rauda durchflossen und von Mischwald geprägt ist. Mehrere alte Mühlen wurden hier zu Gaststätten umgebaut. Weiter über Hartmannsdorf begleitet uns die Weiße Elster nach Bad Köstritz, berühmt für sein Schwarzbier, das in bis zu 11 Meter tiefen Kellern reift. Dem Fluss folgend erreichen wir Gera. Prachtige Bürgerhäuser aus dem 16. Jahrhundert prägen die Stadt, deren Wahrzeichen das Renaissance-Rathaus mit der „Geraer Elle“ ist – ein Längenmaß aus der Blütezeit der Tuchherstellung.

5. Tag: Gera - Schmölln

(ca. 30 km)

Hinter Gera radeln wir durch die Parklandschaft der Bundesgartenschau 2007 nach Ronneburg. Durch reizvolle Landstriche und Dörfer mit prächtigen Vierkanthöfen gelangen wir ins malerische Altenburger Land, Teil des europäischen Schutzgebiets „Natura 2000“. Durch das idyllische Sprottetal erreichen wir die Knopfstadt Schmölln, bekannt durch die 1867 gegründete Steinnussknopfindustrie. Anschließend Heimreise.

Reiseleiter & Veranstalter:

Alexander Maringele

Oberlechen 1

A-6421 Rietz / Tirol

Zustiege

Kempton Eisstadion (Memminger Straße)

Termin: Preis pro Person

Do. 25.06. bis Mo. 29.06.2026: ab 997,- €



Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus
 - 4 x HP in guten Mittelklasse-Hotels
 - Alle Zimmer mit DU/WC
 - Stadtführung Erfurt
 - Reiseleitung & Veranstalter Alex
-

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **997,- €** (EZ ab 1.105,- €) Donnerstag: 25.06.2026

